



Stadt Zürich, Stauffacherquai, Verkehrsführungskonzept

Bauherrschaft:	Stadt Zürich, Dienstabteilung Verkehr
Referenzperson:	Arthur Müller
Honorarsumme:	25'000 CHF
Erbrachte Leistung:	Erarbeitung Verkehrskonzept während Bauzeit
Jahr:	2021

Mit der Sanierung der Werdstrasse/ Stauffacherquai wurde ein Unfallschwerpunkt behoben und die Sanierung der Werkleitungen und der Fahrbahn vorgenommen. Die tribus verkehrsplanung ag erarbeitete das Verkehrskonzept während den Bauphasen. Unter Aufrechterhaltung der separaten Rad- und Fussverkehrsführung im Baubereich, musste ein Teil der Verkehrsmenge (PW-Verkehr) umgeleitet werden.

Die erarbeitete Bestvariante sah eine lokale Umleitungsrouten mit provisorischen Massnahmen an einzelnen Knoten vor, um den Umleitungsverkehr zu verarbeiten. An der LSA Stauffacherstrasse/ Stauffacherquai (K365) wurde für den linksabbiegenden Mehrverkehr ein provisorischer Abbiegestreifen auf dem Tramtrasse markiert. Die notwendigen Anpassungen an der bestehenden LSA-Koordination wurde mittels Zeit-Weg-Diagramm so angepasst, dass keine übergeordneten Auswirkungen ausgelöst werden. Die priorisierte Trambevorzugung konnte trotz des Linksabbiegestreifen auf dem Tramtrasse sichergestellt werden. Hierzu wurde das LSA-Steuerungskonzept so angepasst, dass bei Tramanmeldung die ÖV-Phase so ausgelöst wird, dass die Fahrzeuge auf dem Linksabbiegestreifen das Tram nur geringfügig beeinträchtigen.

Schlussendlich stellte das Konzept sicher, dass alle Verkehrsteilnehmenden (MIV, Fuss-, Rad- und öffentlicher-Verkehr) ohne grosse Auswirkungen oder Verlustzeiten während der gesamten Bauzeit geführt werden konnte.



Fotomontage prov. Massnahmen auf Umleitungsrouten (LSA Stauffacherstrasse/ Stauffacherquai K365)